



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Zollfahndung Essen und der Polizei Münster

Datum: 22.03.2024

Seite 1 von 1

Nachtrag zur Pressemitteilung "Erfolg für Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift aus Münster - Cannabis, Bargeld und Waffen im Wert von über einer halben Million Euro beschlagnahmt - Zwei Tatverdächtige in Untersuchungshaft" (ots vom 20.03.2024, 15:04 Uhr)

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:

[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nächster Ermittlungserfolg der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift von Polizei und Zoll aus Münster: Die Einsatzkräfte durchsuchten am Donnerstagmorgen (21.03.2024, 09:30 Uhr) die Wohnung eines 69-jährigen Münsteraners in Mauritz und stellten neben einem Kilogramm Cannabis knapp 33.000 Euro Bargeld sicher.

Umfangreiche Ermittlungen ergaben, dass der Mann mutmaßlich große Mengen Cannabis von den Hauptabnehmern der zwei Tatverdächtigen abgekauft hatte. Neben den Drogen und dem Bargeld fanden die Einsatzkräfte zahlreiche Klemmverschlussstücken und Waagen. Nach ersten Erkenntnissen betrieb der 69-Jährige wiederum selber Handel mit den Drogen. Den 69-jährigen Münsteraner erwartet nun ein Strafverfahren.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt